

# Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen

## I. Geltungsbereich

Herr Sebastian Böhm, Firma Powerboat Master Cuxhaven, (nachfolgend „*Veranstalter*“ genannt) führt `SeaSafari`-Touren mit einem Festrumpf-Schlauchboot, auch sog. „RIB“ (Rigid Inflatable Boat), mit Passagieren durch. Diese Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „*AGB*“ genannt) gelten ausschließlich für sämtliche Vertragsverhältnisse im Rahmen der Durchführung der vorgenannten Touren zwischen dem Veranstalter und den Passagieren (nachfolgend jeweils „*Kunde*“ genannt), sofern keine abweichenden Individualvereinbarungen getroffen wurden.

## II. Inhalt der Touren

1. Sofern nicht anders vereinbart, beginnen und enden Touren im Fährhafen Cuxhaven und dauern 30, 45 oder 60 Minuten. Einweisung und Einkleiden vor der Tour dauern ca. 30 Minuten.
2. Alternativ werden Shuttle-Touren im Sinne eines Wassertaxis nach oder von Neuwerk oder z.B. nach Otterndorf durchgeführt.
3. Ein frühzeitiges Erscheinen vor Fahrtbeginn ist zwingend erforderlich. Im Falle eines Zuspätkommens können Fahrgäste bei der Fahrt nicht berücksichtigt werden.
4. Die Kunden nehmen an den Touren auf Passagiersitzplätzen des Bootes teil (sog. „Jockeyseats“). Diese sind mit Bügeln zum Festhalten, aber nicht mit Anschnallgurten ausgestattet. Die Touren werden in schneller Fahrt durchgeführt (durchschnittlich ca. 35 km/h, Höchstgeschwindigkeit bis zu ca. 80 km/h), sind aber nicht auf konstante Höchstgeschwindigkeit ausgelegt.
5. Die Festlegung der Route sowie der Geschwindigkeit einer Tour obliegt allein dem Veranstalter bzw. dem jeweiligen Bootsführer im freien Ermessen und unter Berücksichtigung insbesondere der Betriebssicherheit. Ansprüche des Kunden auf eine andere als die vom Veranstalter festgelegte Route oder Geschwindigkeit bestehen nicht.

## III. Buchung und Zahlung

1. Die Buchung von Touren kann nur persönlich vor Ort, telefonisch oder über ein Online-Buchungssystem über die Internetseiten des Veranstalters vorgenommen werden. Eine Buchung muss sich stets auf eine konkrete Tour zu einem bestimmten Zeitpunkt beziehen.

2. Der Vertrag kommt jeweils erst mit Annahme der Bestellung durch den Veranstalter zustande.
3. Im Fall der Buchung über das Online-Buchungssystem des Veranstalters erfolgt die Annahme durch eine Bestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Die Buchung ist erst dann abgeschlossen, wenn der Kunde den zu zahlenden Betrag innerhalb von 24 Stunden nach der Bestätigung über das Bezahlungssystem getätigt hat. Ist der Betrag nach 24 Stunden nicht eingegangen, wird die Buchung vom Veranstalter storniert.
4. Die Bezahlung vor Ort hat vor der Teilnahme an der Tour und über das Kassensystem des Veranstalters bzw. in bar zu erfolgen.

#### **IV. Teilnahmevoraussetzungen; Sicherheitsbestimmungen**

1. Jeder Kunde verpflichtet sich, die in diesen AGB enthaltenen Nutzungsbedingungen und Sicherheitsbestimmungen zu beachten und sich strikt an die sicherheitsrelevanten Vorgaben des Veranstalters und seines Personals, insbesondere des jeweiligen Bootsführers, zu halten.
2. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung des Kunden. Veranstaltungen im Wassersport-Bereich beinhalten unvermeidbare Risiken. Mit der verbindlichen Buchung einer Tour erklärt der Kunde, dass er sich den allgemein mit dem Wassersport verbundenen Risiken und Gefahren bewusst ist.
3. Die Teilnahme an einer Tour setzt voraus, dass der Kunde
  - Schwimmer ist,
  - gesund ist und über die notwendigen körperlichen Voraussetzungen verfügt, um an den Touren teilzunehmen. Insbesondere muss der Kunde frei von Herz- und Kreislaufbeschwerden oder -erkrankungen, von schwerwiegenden orthopädischen Problemen (insbesondere der Wirbelsäule) oder Erkrankungen sowie von anderen, eine körperliche Betätigung deutlich einschränkenden oder die Schwimmfähigkeit beeinflussenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen sein.

Jeder Kunde versichert mit der Teilnahme an einer Tour, dass die vorgenannten Voraussetzungen in seiner Person erfüllt sind. Bei etwaigen Zweifeln ist der Kunde verpflichtet, den Veranstalter vor Teilnahme an einer Tour ausdrücklich auf diese hinzuweisen. Der Veranstalter behält sich in diesem Fall vor, dem Kunden nach freiem Ermessen die Teilnahme an einer Tour zu versagen.

4. Der Veranstalter rät davon ab, während der Schwangerschaft an Touren teilzunehmen. Er behält sich vor, Schwangeren, die dieser Empfehlung nicht folgen, nach freiem Ermessen im Einzelfall die Teilnahme an einer Tour zu versagen.
5. Jeder Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen des Bootsführers sowie sonstigen Personals des Veranstalters, die das Boot und die Tour betreffen, Folge zu leisten. Zu den Anweisungen in diesem Sinne gehören auch etwaige am Boot, an der Sicherheitsausrüstung sowie an dem jeweiligen Bootsanleger angebrachten Hinweise.
6. Die Teilnahme an einer Tour unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bzw. Drogen ist nicht gestattet. Der Veranstalter ist berechtigt, einem Kunden die Teilnahme an einer Tour zu verweigern, wenn der Veranstalter bzw. sein Personal den Eindruck haben, dass der Kunde unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bzw. Drogen steht.
7. Im Fall der Missachtung von in diesen AGB enthaltenen Nutzungsbedingungen oder Sicherheitsbestimmungen, der Missachtung von Anweisungen im Sinne des Abs. 5 oder der Missachtung des Verbots gemäß Abs. 6, behält sich der Veranstalter insbesondere auch das Recht vor eine Tour abubrechen oder zu unterbrechen und den betreffenden Kunden von der weiteren Teilnahme auszuschließen; Ansprüche gegen den Veranstalter sind in einem solchen Fall ausgeschlossen.

## **V. Kinder und Minderjährige**

1. Minderjährige können an den Touren ab einem Mindestalter von ca. 8 Jahren teilnehmen, sofern sie die Voraussetzungen gemäß Klausel IV. 3. erfüllen. Entscheidend ist die Körpergröße von mindestens 140 cm. Ein Transport eines Kindes auf dem Schoß ist nicht gestattet; ein Kind muss stabil und sicher alleine auf dem Jockeysitz sitzen können und in der Lage sein, sich permanent festzuhalten.
2. Bei minderjährigen Kunden bedarf die Teilnahme an einer Tour der ausdrücklichen Einwilligung eines gesetzlichen Vertreters in Textform, z.B. über eine Einverständniserklärung des Veranstalters vor Antritt der Tour.
3. Der gesetzliche Vertreter versichert mit seiner Einwilligung, dass der minderjährige Kunde die Voraussetzungen gemäß Klausel IV. 3. erfüllt. Der gesetzliche Vertreter haftet für die Richtigkeit dieser Versicherung sowie für etwaige Schäden an Personen, an dem Boot, an der

Sicherheitsausrüstung oder an sonstigen Sachen, die durch ein schuldhaftes Fehlverhalten des minderjährigen Kunden entstehen.

4. Die Gesamtzahl der zu befördernden Kinder beläuft sich aus organisatorischen Gründen auf maximal drei.

Für Kinder (8-14 Jahre) gibt es einen Rabatt, der bei der Online-Buchung berücksichtigt werden. Es kann allerdings nur ein Kind pro Buchung durch einen Erwachsenen ermäßigt werden.

## **VI. Gruppen**

Ist ein Kunde Organisator einer Gruppenveranstaltung, hat er jeden Teilnehmer explizit auf diese Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters hinzuweisen. Jeder Teilnehmer der Gruppe ist Kunde im Sinne dieser Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen.

## **VII. Sicherheitsausrüstung**

1. Dem Kunden werden vom Veranstalter als Sicherheitsausrüstung eine Schwimmweste und eine wasser- und windabweisende Segeljacke zur Verfügung gestellt, die während der gesamten Tour durchgängig getragen werden müssen. Die Sicherheitsausrüstung verbleibt im Eigentum des Veranstalters und ist sorgfältig und pfleglich zu behandeln.
2. Der Kunde hat die Sicherheitsausrüstung unverzüglich nach Erhalt zu prüfen, in jedem Fall vor Beginn der Tour. Beanstandungen und Mängel hat der Kunde dem Veranstalter unverzüglich mitzuteilen. Gleiches gilt für etwaige während der Tour auftretende Beschädigungen.
3. In durch den Kunden zu vertretenden Fällen einer Beschädigung oder eines Verlustes der Sicherheitsausrüstung oder Teilen davon, werden dem Kunden die Reparaturkosten oder, sofern eine Reparatur nach billigem Ermessen des Veranstalters nicht möglich oder wirtschaftlich ist, die Wiederbeschaffungskosten des beschädigten bzw. verlorenen Gegenstandes in Rechnung gestellt.

## **VIII. Absage oder Abbruch von Touren durch den Veranstalter**

1. Der Veranstalter kann eine Tour jederzeit absagen oder abbrechen, wenn eine sichere Durchführung nach freiem Ermessen des Bootsführers nicht bzw. nicht mehr gewährleistet ist (z.B. wegen der

tatsächlichen oder vorhergesagten Witterungsverhältnisse, unvorhersehbarer Defekte oder Beschädigungen, Verletzung von Passagieren, etc.).

2. Im Fall der Absage einer Tour durch den Veranstalter aus den hierin genannten Gründen vor Tourbeginn, wird der Veranstalter die Absage dem Kunden unverzüglich anzuzeigen. Der Veranstalter hat in diesem Fall das Recht, dem Kunden einen Ersatztermin anzubieten. Kann ein Ersatztermin binnen angemessener Frist nicht gefunden werden, wird dem Kunden die bereits gezahlte Vergütung erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter, insbesondere Schadensersatzansprüche (z.B. wg. nutzloser Fahrt- oder Übernachtungskosten etc.) sind ausgeschlossen.
3. Wird eine Tour aus den hierin genannten Gründen abgebrochen, gelten die Regelungen des vorstehenden Absatzes entsprechend, soweit die Tour zu weniger als 50 Prozent der vereinbarten Zeit durchgeführt werden konnte. Wurde die Tour zu mehr als 50 Prozent durchgeführt, hat der Kunde keinerlei Ersatz- oder Erstattungsansprüche.
4. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gemäß dieser Ziffer VIII. gelten nicht, wenn der Veranstalter die Absage oder den Abbruch zu vertreten hat. Ziffer IX. bleibt unberührt.

#### **IX. Haftung des Veranstalters**

1. Der Veranstalter haftet gegenüber dem Kunden in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
2. In sonstigen Fällen haftet der Veranstalter– soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sogenannte „Kardinalpflicht“), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung des Veranstalters vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.
3. Die Haftung des Veranstalters für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und –ausschlüssen unberührt.
4. Für sämtliche Gegenstände, unter anderem Handys, Kameras, Schmuck, Brillen, Kleidungsstücke usw., die während der Teilnahme an einer Tour beschädigt oder zerstört werden bzw. die verloren gehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

## **X. Haftung des Kunden**

Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder Vorsatz, insbesondere durch Missachtung der hierin geregelten Nutzungsbedingungen oder von Hinweisen oder Anweisungen des Veranstalters, entstehen.

## **XI. Preise**

Alle Preise verstehen sich in Euro inkl. der aktuellen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise umfassen, sofern nicht anders ausgewiesen oder vereinbart, die Teilnahme an einer bestimmten Tour gemäß diesen Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen einschließlich der Zurverfügungstellung der Sicherheitsausrüstung.

## **XII. Kein Widerrufsrecht**

Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen unterliegen nicht keinem gesetzlichen Widerrufsrecht, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Verträge über die Teilnahme des Kunden an Touren des Veranstalters sehen stets einen solchen spezifischen Termin oder Zeitraum vor. Auch online oder telefonische getätigte Buchungen unterliegen daher keinem Widerrufsrecht.

## **XIII. Streitbeilegung**

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Veranstalter weder bereit noch verpflichtet.

**Ich habe die AGB zur Bootsbeförderung von *Powerboat Master Cuxhaven* gelesen, zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Der Mitfahrt von minderjährigen Kindern stimmen wir als Erziehungsberechtigte ausdrücklich zu.**

**Cuxhaven, 17.07.2019**

	<b>Name in Druckbuchstaben</b>	<b>Unterschrift</b>
<b>1</b>		
<b>2</b>		
<b>3</b>		
<b>4</b>		
<b>5</b>		
<b>6</b>		
<b>7</b>		
<b>8</b>		

